



**GEMEINDE
MÜNSTER**

Juni 2020

**Dorferneuerung – Vorbereitendes Seminar
der Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL) in Münster**

Am Freitag, 03. Juli 2020 um 14.00 Uhr beginnt im Rathaus / Feuerwehrhaus das vorbereitende Seminar zur beantragten Dorferneuerung in Münster.

Fortgesetzt wird es am Samstag, 04. Juli 2020 ganztags.

Neben dem Gemeinderat sind alle Vereine und Organisationen, Betriebe/Selbständige sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die bereits vorliegenden Anmeldungen gelten auch für diesen neuen Termin. Selbstverständlich werden **bis 26. Juni 2020** aber auch Anmeldungen von weiteren Interessierten entgegengenommen.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch oder per Mail (info@gemeinde-muenster.de) im Rathaus an.

Worum geht es bei einer Dorferneuerung?

Gemeinsam mit dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Schwaben in Krumbach, der Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL) Thierhaupten und einem erfahrenen Stadtplaner/Landschaftsarchitekten wollen wir uns in einer sog. Einfachen oder einer umfassenden Dorferneuerungsmaßnahme mit unserer Gemeinde und ihren Entwicklungschancen in der Zukunft beschäftigen.

Hierzu einige Auszüge aus den Publikationen des ALE - abrufbar im Internet unter www.landentwicklung.bayern.de/schwaben:

„Schwabens Dörfer sind unverwechselbar und das Rückgrat des ländlichen Raums. In Zusammenarbeit mit den politisch Verantwortlichen, den Bürgerinnen und Bürgern machen wir die Dörfer und Gemeinden fit für die Zukunft. Unser Ziel ist die Förderung und Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse durch die Stärkung ländlicher Gemeinden und ihrer Dörfer als zukunftsfähige, attraktive und vitale Lebensräume.“

„Die Dorferneuerung dient der nachhaltigen Verbesserung der Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Umweltverhältnisse. Die Dörfer und Gemeinden sollen damit vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen - insbesondere des demografischen Wandels, des Strukturwandels in der Landwirtschaft und des Klimawandels - auf künftige Erfordernisse vorbereitet werden. Dabei wird eine intensive Beschäftigung der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Lebensraum angestrebt und selbstverantwortliches Handeln auf dörflicher und gemeindlicher Ebene angeregt. Mit der Dorferneuerung im Bayerischen Dorfentwicklungsprogramm verbessern wir die Standortqualität und die Lebensverhältnisse in den Gemeinden und Dörfern und stärken die ländlichen Räume insgesamt. Dabei setzen wir auf die Aktivierung der Eigenkräfte und die Stärkung der vorhandenen Potentiale. Das bürgerschaftliche Engagement, das Vereins- und Gemeindeleben, der soziale Zusammenhalt sowie die Dorfkultur werden als wesentliche Triebkräfte für eine eigenständige Entwicklung gefördert. Dem Vorrang der Innenentwicklung verpflichtet, werden lebendige und funktional vielfältige Ortszentren erhalten bzw. wieder geschaffen sowie eine flächensparende Siedlungsentwicklung unterstützt.“

Zur Abgrenzung zwischen einer umfassenden und einer Einfachen Dorferneuerung:

„Nach dem Bayerischen Dorfentwicklungsprogramm können nicht nur umfassende, sondern auch sogenannte Einfache Dorferneuerungen ohne Bodenordnung oder öffentlich-rechtliche Regelungen durchgeführt werden. Mit ihnen werden hauptsächlich zentrale Bereiche in Dörfern gestalterisch verbessert und für das Gemeinschaftsleben aufgewertet sowie leer gefallene ortsbildprägende Gebäude saniert und neuen Nutzungen zugeführt.“

„Durch die Dorferneuerung sollen generell:

- die örtlichen Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft verbessert,
- das Bewusstsein für die dörfliche Lebenskultur, den heimatlichen Lebensraum, das soziale Miteinander sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Region vertieft,
- die ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Potenziale der ländlichen Räume gestärkt,
- die Innenentwicklung der Dörfer und der sparsame Umgang mit Grund und Boden gefördert,
- der eigenständige Charakter ländlicher Siedlungen und die Kulturlandschaft erhalten sowie
- Beiträge zum Klimaschutz, zur Energiewende, zur Anpassung an den Klimawandel, zur Grundversorgung, zur Mobilität, zur Digitalisierung und zur Barrierefreiheit geleistet werden.“

Dorferneuerung – Vorbereitendes Seminar der Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL) in Münster

Zur Unterstützung der Gemeinden im Rahmen einer Dorferneuerung:

„Gemeinden, die beim ALE eine Dorferneuerung beantragen, können mit der Aufnahme in das Programm planerische, finanzielle und organisatorische Hilfe zur Erfüllung vielfältiger Aufgaben erwarten – zum Beispiel in den Bereichen Bauen, Innenentwicklung, Demografie, Grundversorgung, Klimaschutz und Energiewende, Ökologie, Wirtschaft oder Kultur.

Das Engagement der Gemeinde und die Förderung des Staates sind nur sinnvoll, wenn die Bevölkerung bereit ist, sich an der Gestaltung ihres Lebensraumes zu beteiligen. Die Erfahrung zeigt: Wenn die Bürger mitreden und mitentscheiden können, tragen sie auch die Ergebnisse des Veränderungsprozesses mit. Nur so werden nachhaltige Ergebnisse erzielt.

Daher gilt der Grundsatz: „Ohne Bürgermitwirkung keine Dorferneuerung!“

Zusammenfassend kann man sagen:

„Ein Gewinn für das Dorf und seine Menschen - Von der Dorferneuerung profitieren Dörfer, Gemeinden und Menschen:

- *Der Wohn- und Lebensraum und das Ortsbild werden attraktiver.*
- *Eine leistungsfähige Infrastruktur entsteht.*
- *Die Grundversorgung wird verbessert.*
- *Die Innenentwicklung wird gestärkt und Flächenverbrauch vermieden.*
- *Standortbedingungen für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe werden verbessert.*
- *Der Mut zu Investitionen wird geweckt – Grundlage für neue Arbeitsplätze.*
- *Handwerk und Baugewerbe profitieren von Aufträgen.*
- *Ökologische Defizite werden korrigiert.*
- *Energie wird eingespart und durch erneuerbare Energie entsteht zusätzliche Wertschöpfung.*
- *Aktive Bürger handeln selbstverantwortlich.*
- *Gemeinschaftsgeist und Identifikation mit dem Wohnort wachsen.*
- *Der eigenständige Charakter des Dorfes bleibt erhalten.*
- *Ein Entwicklungsgewinn von durchschnittlich 15 Prozent wird angestoßen.*
- *Die Zuschüsse lösen ein Siebenfaches an Investitionen aus.“*

Nochmals eine herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zum Vorbereitungsseminar am 03./04. Juli 2020.

Für Fragen stehe ich Ihnen vorab gerne zur Verfügung.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister

Jürgen Raab